EINWOHNERGEMEINDE HÖCHSTETTEN

Finanz – und Investitions-plan 2019 – 2024

INHALTSVERZEICHNIS

AUSGANGSLAGE 2

1. PLANUNGSGRUNDLAGEN 2
   1.1 Allgemeines 2
   1.2 Prognoseannahmen 2
   1.3 Entwicklung Steuerertrag 2
   1.4 Entwicklung Lastenausgleich 3

2. ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK 4

3. INVESTITIONSPLANUNG 2019 - 2024 5

4. FINANZKENNZAHLEN 5

5. SPEZIALFINANZIERUNGEN 6
   5.1 Abwasserentsorgung 7
   5.2 Abfallbeseitigung 7
   5.3 Gemeinschaftsantennenanlage 8

6. ANTRAG UND BESCHLUSS 8

AUSGANGSLAGE

Der Finanz- und Investitionsplan 2019 – 2024 wird auf dem für die bernischen Gemeinden entwickelten Finanzplanprogramm der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) erstellt.

Die Ergebnisse der Finanzplanung 2019 – 2024 fallen mehrheitlich negativ aus. Das betrifft die Resultate des Gesamthaushaltes wie auch die Resultate des Allgemeinen Haushaltes. Die geplanten Aufwandüberschüsse können jedoch durch die vorhandenen Bilanzüberschüsse gedeckt werden.

Der Gemeinderat hält an der Zielsetzung fest, die Steueranlage auf einer Basis von 1.85 Steueranlagezehnteln zu belassen. Damit wird ein ausgeglichener Finanzhaushalt angestrebt.

Der Investitionsplan zeigt auf, welche Projekte in den kommenden Jahren geplant sind.

1. PLANUNGSGRUNDLAGEN

1.1. ALLGEMEINES

Die Finanzplanung 2019 – 2024 basiert auf dem per 26. November 2018 beschlossenen Budget 2019 sowie dem Budget 2020 welches der Gemeindeversammlung am 28. November 2019 vorgelegt wird.

1.2. PROGNOSEANNAHMEN

Zur Erarbeitung des Finanzplanes werden verschiedene Prognosedaten zusammengetragen. Vor allem die Daten und Prognosen der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) wie auch die Informationen der Finanzdirektion des Kantons Bern liefern wichtige Grundlagen.

Bei der Erarbeitung des Finanzplanes kann man sich nicht nur auf externe Daten und Prognosen abstützen. Es gilt die Besonderheiten jeder Einwohnergemeinde entsprechend zu berücksichtigen.

1.3. ENTWICKLUNG STEUERERTRAG

Die Prognose der Anzahl Einwohner und Steuerpflichtigen ergibt sich aus der letztjährigen Finanzplanung und wurde den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die Zuwachsraten bei den Einkommens- und Vermögenssteuern basieren auf den Zahlen aus den Ertragsabrechnungen. Ergänzend wurden die Entwicklungsprognosen der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) herangezogen.

Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei der Einwohnergemeinde Höchstetten um eine wirtschaftsschwächere Gemeinde handelt, wurden die Prognosen entsprechend angepasst.

Finanzplanungsjahre	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Einwohner per 31.12.	280	280	280	280	280	280
Steuerpflichtige per 31.12.	171	171	171	171	171	171
Einkommenssteuern	**0.50%**	**0.50%**	**0.50%**	**0.75%**	**0.75%**	**0.75%**
Empfehlung KPG	*1.90%*	*2.10%*	*2.10%*	*2.00%*	*1.80%*	*2.00%*
Vermögenssteuern	**0.50%**	**0.50%**	**0.50%**	**0.75%**	**0.75%**	**0.75%**
Empfehlung KPG	*1.50%*	*1.50%*	*1.50%*	*1.50%*	*1.50%*	*1.50%*

Somit ergibt dies für das Planjahr 2020 ein Steuerertrag bei den Einkommenssteuern Natürlicher Personen von Fr. 488‘000.00. Die weiteren Planjahre basieren auf den obenstehenden Zuwachsraten.

Jahr	Einkommens-steuern	Vermögenssteu-ern	Steuer-anlage	Anzahl Steuer-pflichtige	einfache Steuer pro Pflichtiger
2017	439‘561	29‘271	1.85	171	1‘482
2018	483‘286	33‘611	1.85	171	1‘634
2019	485‘700	33‘779	1.85	171	1‘642
2020	488‘000	34‘000	1.85	171	1‘650
2021	490‘600	34‘100	1.85	171	1‘659
2022	494‘200	34‘400	1.85	171	1‘671
2023	497‘900	34‘600	1.85	171	1‘684
2024	501‘700	34‘900	1.85	171	1‘696

Steueranlagezehntel
Ein Steueranlagezehntel der Einwohnergemeinde Höchstetten entspricht Fr. 29‘000.00.

1.4 ENTWICKLUNG LASTENAUSGLEICH

Eine strikte Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden ist nicht immer die optimale Lösung. Es gibt Aufgaben mit ausgeprägtem Verbundcharakter bei denen eine gemeinsame Aufgabenerfüllung sachgerecht und sinnvoll ist. Dafür bietet sich eine Finanzierung über den Lastenausgleich an. Die Finanzierung erfolgt auf Grund der Einwohnerzahlen. Beim Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr werden auch noch die ÖV-Punkte berücksichtigt.

Lastenausgleich	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Sozialhilfe	147‘000.00	155‘960.00	158‘760.00	161‘840.00	160‘440.00
Ergänzungsleistung	65‘240.00	66‘360.00	67‘480.00	68‘880.00	70‘000.00
Familienzulagen	1‘680.00	1‘960.00	1‘960.00	1‘960.00	1‘960.00
Öffentlicher Verkehr	13‘160.00	13‘440.00	15‘960.00	16‘240.00	16‘520.00
Neue Aufgabenteilung	51‘800.00	51‘240.00	50‘960.00	50‘680.00	50‘400.00
TOTAL	**278‘880.00**	**288‘960.00**	**295‘120.00**	**299‘600.00**	**299‘320.00**
Zuwachs in %		**+3.61%**	**+2.13%**	**+1.52%**	**-0.09%%**

Die Entwicklung der Zahlungen an den Lastenausgleich des Kantons Bern zeigt, dass über die nächsten Jahre mit einer Zunahme von Total Fr. 20‘440.00 zu rechnen ist. Dieser Entwicklung kann sich die Gemeinde nicht entziehen. Auch die Einflussnahme auf diese Entwicklung ist nur sehr beschränkt möglich.

2. ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Die Finanzplanung für die Jahre 2019 – 2024 zeigt, dass die Erfolgsrechnung des Gesamthaushaltes (inkl. Spezialfinanzierungen) in den kommenden Jahren mehrheitlich Aufwandüberschüsse aufweist. Dies ist vor allem auf diversen Investitionen zurückzuführen. Der aus den Investitionen entstehende Aufwand für Abschreibungen ist der Hauptgrund für die ausgewiesenen Aufwandüberschüsse.

Die Finanzplanung für die Jahre 2019 – 2024 zeigt folgende Entwicklung des Gesamthaushaltes (inkl. Spezialfinanzierungen) auf:

Beträge in Fr. Tausend

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-16	-6	12	6	1	1
Ergebnis aus Finanzierung	7	7	7	7	7	8
operatives Ergebnis	-9	1	19	13	8	9
ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-9**	**1**	**19**	**13**	**8**	**9**
Investitionen und Finanzanlagen						
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	0	134	0	50	0	50
gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	0	257	199	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Finanzierung von Investitionen/Anlagen						
neuer Fremdmittelbedarf	0	0	0	0	0	0
bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0
total Fremdmittel kumuliert	0	0	0	0	0	0
Folgekosten neue Investitionen/Anlagen						
Abschreibungen	0	4	33	33	33	36
Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	0	0	0	0
Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
Total Investitionsfolgekosten	0	4	33	33	33	36
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	-9	1	19	13	8	9
Entnahme aus Finanzpolitischer Reserve	0	0	0	0	13	30
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung mit Folgekosten	**-9**	**-3**	**-14**	**-20**	**-12**	**3**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	**-21**	**-9**	**-18**	**-24**	**-16**	**0**

Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushaltes entwickeln sich in den nächsten Jahren mehrheitlich negativ. Vor allem der Lastenausgleich (Sozialhilfe) wird ab dem Jahr 2021 jährliche Mehraufwendungen von Fr. 10‘000.00 generieren. Ab dem Jahr 2023 sind Entnahmen aus der Finanzpolitischen Reserve geplant, so dass die ausgewiesenen Aufwandüberschüsse entsprechend reduziert werden können.

Mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss (Eigenkapital) können diese Aufwandüberschüsse jedoch ohne Probleme ausgeglichen werden.

3. INVESTITIONSPLANUNG 2019 - 2024

Die Investitionsplanung des Allgemeinen Haushaltes sieht für die kommenden Jahre folgende Projekte vor:

Beträge in Fr. Tausend

Investitionsplanung Steuerfinanzierter Haushalt	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Strassenbeleuchtung, Erneuerung		69				
Steinistrasse, Sanierung		60				
Heinrichswil-Strasse, Sanierung				50		50
Ortsplanung, Revision	20	5				
Total Nettoinvestitionen	**20**	**134**	**0**	**50**	**0**	**50**

4. FINANZKENNZAHLEN

Finanzkennzahlen sind wertvoll und helfen mit, die finanzielle Situation öffentlich-rechtlicher Körperschaften zu beurteilen und zu vergleichen.

Selbstfinanzierungsgrad; gibt Antwort auf die Frage, ob die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden können.
Der Durchschnittswert von 67% muss als ungenügend betrachtet werden.

Selbstfinanzierungsanteil; gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für Investitionen und/oder Schuldenabbau. Der Wert kann als mittel, als genügend bezeichnet werden.

Zinsbelastungsanteil; zeigt auf, wie stark der Finanzertrag durch Zinsen belastet wird. Der Wert zeigt, dass ein Zinsertrag ausgewiesen werden kann.

Kapitaldienstanteil; gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst (Zinsen und Abschreibungen) belastet wird. Die Belastung kann als tief bezeichnet werden.

Bruttoverschuldungsanteil; zeigt auf, wie viele Prozente des Finanzertrages benötigt werden um die Bruttoschulden abzubauen. Der Wert kann als sehr gut bezeichnet werden.

Investitionsanteil; zeigt auf, wie hoch die Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen sind. Der Wert deutet auf eine schwache Investitionstätigkeit hin.

Finanzkennzahlen Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Ø
Selbstfinanzierungsgrad	100%	23%	44%	163%	100%	153%	**67%**
Selbstfinanzierungsanteil	5%	9%	9%	8%	7%	7%	**7%**
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.3%	-0.3%	-0.3%	-0.3%	-0.3%	**-0.3%**
Kapitaldienstanteil	3%	6%	7%	7%	7%	7%	**6%**
Bruttoverschuldungsanteil	0%	0%	0%	0%	0%	0%	**0%**
Investitionsanteil		30%	18%	5%		5%	**11%**

5. SPEZIALFINANZIERUNGEN

Spezialfinanzierungen (SF) sind Gebührenfinanzierte Aufgabenbereiche. Spezialfinanzierungen bedürfen einer rechtlichen Grundlage, welche die Einlagen und Entnahmen nach klaren Grundsätzen regelt. Die wichtigsten Spezialfinanzierungen werden durch übergeordnetes Recht vorgeschrieben.

Gesetzliche Spezialfinanzierungen
Abwasserentsorgung
Diese Spezialfinanzierung verfügt über zwei Bilanzkonto (Passiven); ein Konto Werterhalt und ein Konto Bilanzüberschuss (Eigenkapital). Die Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt sind in der Höhe von mind. 60% des Wiederbeschaffungswertes vorzunehmen. Ertragsüberschüsse werden dem Bilanzüberschuss zugeführt und Aufwandüberschüsse dem Bilanzüberschuss entnommen.

Abfallbeseitigung
Für die Abfallbeseitigung ist ebenfalls eine Spezialfinanzierung zu führen. Es gilt das Verursacherprinzip. Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung deckt ebenfalls den Nettoaufwand der Tierkadaversammelstelle.

Gemeindeeigene Spezialfinanzierungen
Gemeinschaftsantennenanlage
Die Einwohnergemeinde Höchstetten führt eine Spezialfinanzierung Gemeinschaftsantennenanlage, über welche wie bei den gesetzlichen Spezialfinanzierungen ein Finanzplan mit entsprechendem Budget zu erstellen ist.

Weitere Spezialfinanzierungen
Die Einwohnergemeinde Höchstetten führt zudem eine Spezialfinanzierung Feuerwehr und eine Spezialfinanzierung Forstwirtschaft. Für diese beiden Spezialfinanzierungen sind in der Planperiode 2019 – 2024 keine Investitionen geplant.

5.1 ABWASSERENTSORGUNG

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung rechnet für die Planjahre mit konstanten Gebührenansätzen. Über alle Planjahre können Ertragsüberschüsse ausgewiesen werden. Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) wird sich bis ins Jahr 2024 auf Fr. 201‘500.00 erhöhen.

Überblick

Beträge in Fr. Tausend

Ergebnisse der Spezialfinanzierung	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Abwasserentsorgung	11.2	8.9	8.8	8.7	8.6	8.4
Bilanzüberschuss	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Abwasserentsorgung	158.1	167.0	175.8	184.5	193.1	201.5
Bestand SF Werterhalt	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Abwasserentsorgung	578.6	607.4	636.2	665.0	693.8	722.6

Investitionsprojekte

Für die kommenden Jahre ist aktuell nur ein Investitionsprojekt vorgesehen:

Beträge in Fr. Tausend

Planungsjahre	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Leitungssanierung Querung Zürich – Bernstrasse		25				
Total Nettoinvestitionen	**0**	**25**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zukunftsaussichten

Der Kostendeckungsgrad bewegt sich in den Planjahren konstant bei 111%. Die Einlage in die Werterhaltung wird weiterhin mit den Minimalen 60% vorgenommen.

5.2 ABFALLBESEITIGUNG

Der Finanzplan zeigt auf, dass in den kommenden Jahren mit Aufwandüberschüsse gerechnet werden muss. Es wird mit konstanten Gebührenansätzen gerechnet.

Überblick

Beträge in CHF Tausend

Ergebnisse der Spezialfinanzierung	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Abfallentsorgung	0.4	-0.8	-0.9	-1.1	-1.2	-1.3
Bilanzüberschuss	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Abfallentsorgung	5.2	4.4	3.5	2.4	1.2	-0.1

Investitionsprojekte

In den nächsten Jahren sind keine Investitionen geplant.

Zukunftsaussichten

Der Kostendeckungsgrad beträgt in den Planjahren 96%.
Bei der vorliegenden Entwicklung wird der Bilanzüberschuss im Jahr 2024 aufgebraucht sein. Diese Entwicklung muss aufmerksam verfolgt werden. Dies betrifft vor allem auch die Kosten- und Ertragsentwicklung der Grünabfuhr.

5.2 GEMEINSCHAFTSANTENNENANLAGE

Die Finanzplanung der Spezialfinanzierung Gemeinschaftsantennenanlage rechnet für die kommenden Jahre durchwegs mit Aufwandüberschüsse.

Die für die Jahre 2020 und 2021 geplante Investition (Glasfasernetz) verursacht in den nächsten Jahren einen hohen Abschreibungsaufwand. Dieser Mehraufwand kann zum grössten Teil durch eine Erhöhung der Grundgebühr aufgefangen werden.

Überblick

Beträge in Fr. Tausend

Ergebnisse der Spezialfinanzierung	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Gemeinschaftsantennenanlage	-1.2	-1.0	-2.4	-3.0	-3.0	-3.1
Bilanzüberschuss	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Gemeinschaftsantennenanlage	63.8	62.8	60.4	57.4	54.4	51.3

Investitionsprojekte

Die nachfolgende Tabelle zeigt die geplanten Investitionsprojekte:

Beträge in Fr. Tausend

Planungsjahre	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
TV Projekt West / Ost		33				
Glasfasernetz, Erweiterung		199	199			
Total Nettoinvestitionen	**0**	**232**	**199**	**0**	**0**	**0**

Zukunftsaussichten

Der Kostendeckungsgrad beträgt über alle Planjahren 92%. Die geplanten Investitionen verursachen in den nächsten Jahren einen hohen Abschreibungsaufwand. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, die monatliche Grundgebühr von aktuell Fr. 10.00 auf neu Fr. 25.00 zu erhöhen. Die Erhöhung tritt per 01.01.2020 in Kraft.

6. ANTRAG UND BESCHLUSS

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Finanzplan 2019 - 2024 mit all seinen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 22. Oktober 2019 beschlossen.

Höchstetten, 22. Oktober 2019

GEMEINDERAT HÖCHSTETTEN

Gemeinderatspräsidentin	Gemeindeschreiberin	Finanzverwalter
Karin Mumenthaler	Benita Christen	Thomas Sitter